



# Presseinformation

## Hochwasserwarnung für Hessen

**Wiesbaden, 30. Mai 2016** – Am Wochenende zogen mehrere schwere Gewitterfronten mit gebietsweise ergiebigen Niederschlägen über Hessen hinweg. Gebietsweise kam es deswegen zu Meldestufenüberschreitungen.

Betroffen sind insbesondere die südlichen Landesteile und der Bereich des Fuldaoberlaufs. In den Oberläufen sind die Wasserstände überwiegend bereits wieder gesunken, während es in den Mittel- und Unterläufen zum Ablauf der Hochwasserwellen kommt, mit teilweise steigenden Pegelständen.

**In Nord- und Osthessen** werden aktuell keine Meldestufen mehr überschritten. Insbesondere an den Mittel- und Unterläufen der größeren Gewässer steigen die Wasserstände in den kommenden Stunden teilweise weiter an. Die Meldestufe I könnte im Verlauf des Tages am Pegel Kämmerzell/Fulda noch überschritten werden.

**In Mittelhessen** sind vor allem im südlichen Lahngebiet die Wasserstände in den vergangenen Stunden lokal deutlich angestiegen. Derzeit befindet sich hier der Pegel Michelbach/Aar (200 cm, 11:00 Uhr) in der Meldestufe III, Tendenz stagnierend. Am Pegel Niederbrechen/Emsbach wird aktuell mit 148 cm (um 11:45 Uhr) die Meldestufe I überschritten. Hier gehen die Wasserstände bereits wieder deutlich zurück. Die Pegelstände im Einzugsgebiet der Lahn steigen vor allem in den Unterläufen der Gewässer zunächst teilweise noch etwas an. Mit weiteren Meldestufenüberschreitungen wird derzeit nicht gerechnet.

**In Südhessen** wurde am Pegel Lorsch/Weschnitz mit 356 cm um 11:45 Uhr die Meldestufe II (bei stagnierenden Wasserständen) überschritten. Der Pegel Eppstein/Schwarzbach (94 cm, 11:00 Uhr) befindet sich noch knapp in der Meldestufe I. Die Wasserstände sinken hier bereits deutlich.

Die Pegel Bensheim/Lauter, Eberstadt/Modau, Ober-Erlenbach/Erlenbach und Auerbach/Winkelbach haben mittlerweile die Meldehöhen wieder verlassen.

In den Mittel- und Unterläufen der größeren Gewässer nehmen die Pegelstände in den kommenden Stunden noch etwas zu. Weitere Meldestufen werden voraussichtlich nicht überschritten.

**Am hessischen Neckarabschnitt** steigen die Wasserstände seit gestern Abend deutlich an. Der Scheitel am Pegel Rockenau wird im Verlauf der zweiten Tageshälfte im Bereich über 700 cm (Meldestufe III) erwartet.

**Am Rhein** steigen die Wasserstände, insbesondere durch den Zufluss des Neckars, mittlerweile weiter an. Nach derzeitigen Berechnungen wird am Pegel Worms in der Nacht auf den morgigen Dienstag die Meldestufe I überschritten. Der Scheitel wird hier morgen Mittag bei ca. 560 cm erwartet. Auch am flussabwärts gelegenen Pegel Mainz ist eine Überschreitung der Meldestufe I möglich.

An **Main und Weser** sind momentan steigende Wasserstände zu verzeichnen, mit Meldestufenüberschreitungen wird derzeit nicht gerechnet.

Die Messwerte, Hochwasservorhersagen und Hochwasserberichte sind laufend aktualisiert unter <http://hochwasser-hessen.de> einzusehen.